

VKU gründet Arbeitskreis „Baubetriebshöfe“ und lädt Interessenten für den Aufbau ein

Berlin, 14.04.2016. Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) gründet einen bundesweiten Arbeitskreis „Baubetriebshöfe“. Das hat der VKU-Leitausschuss Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Anfang April 2016 beschlossen. Baubetriebshöfe übernehmen zumeist in mittelgroßen Städten ein breites Spektrum an kommunalen Aufgaben: vom Winterdienst über die Straßenreinigung bis hin zur Grünflächenpflege oder den Betrieb von Kinderspielplätzen.

Dazu VKU-Vizepräsident Patrick Hasenkamp: „Baubetriebshöfe verfügen in Deutschland derzeit über keine angemessene Interessenvertretung. Diese Lücke möchte der VKU schließen. Eine Mitgliedschaft wird den bundesweit zahlreichen Baubetriebshöfen zudem die Möglichkeit zur Vernetzung geben. Außerdem können sie die Beratungsangebote des VKU nutzen. Viele bereits in der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung organisierten Unternehmen stehen vor ähnlichen betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Herausforderungen wie Baubetriebshöfe, sodass sich hier Synergien ergeben. Perspektivisch soll zudem der fachliche Erfahrungsaustausch auch auf Landes- und regionaler Ebene gestärkt werden.“

Der neue Arbeitskreis „Baubetriebshöfe“ soll als bundesweite Informations- und Kommunikationsplattform errichtet werden. In einem ersten Schritt sucht der VKU Interessenten, die sich hier ehrenamtlich engagieren und den Arbeitskreis aufbauen möchten. Hierfür steht in der VKU-Hauptgeschäftsstelle Georg Korte (korte@vku.de; 030-58580164) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt über 1.430 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 245.000 Beschäftigten wurden 2013 Umsatzerlöse von mehr als 115 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,1 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment einen Marktanteil von 52 Prozent in der Strom-, 62 Prozent in der Erdgas-, 82 Prozent in der Trinkwasser-, 67 Prozent in der Wärmeversorgung und 32 Prozent in der Abwasserentsorgung. Sie entsorgen zudem jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erreicht. Aktuell engagieren sich rund 140 kommunale Unternehmen im Breitbandausbau. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro - damit können dann rund 6,3 Millionen Kunden die Breitbandinfrastruktur kommunaler Unternehmen nutzen.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin
www.vku.de

Geschäftsführer
Kommunikation:
Carsten Wagner
Fon +49 30 58580-220
Mobil +49 170 8580-220
Fax +49 30 58580-107
carsten.wagner@vku.de

Pressesprecher:
Stefan Luig
Fon +49 30 58580-226
Mobil +49 170 8580-226
Fax +49 30 58580-107
luig@vku.de

Stv. Pressesprecherin:
Elisabeth Mader
Fon +49 30 58580-227
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
mader@vku.de